

Vertiefungsreihe

Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie

Ferrum hydroxydatum – Eisenwirkung in Atmung und Blut

Donnerstag, 30. Mai 2024, 14.00 – 18.00 Uhr

Weleda AG, Dychweg 14, 4144 Arlesheim

Ab 13.30 h	Ankommen
14.00 – 14.15 h	Begrüssung <i>Maja Madörin, Andreas Arendt</i>
14.15 – 15.15 h	Die Steigerung des Eisens durch Weinessig in der Herstellung von Ferrum hydroxydatum <i>Wolfram Engel</i>
15.15 – 15.45 h	Pause
15.45 – 16.45 h	Aufgabe und Bedeutung des Eisens in Physiologie und Therapie am Beispiel von Ferrum hydroxydatum <i>Jürg Lehmann, Andreas Arendt</i>
16.45 – 17.00 h	Pause
17.00 – 18.00h	Pharmazeutisch-therapeutisches Kolloquium <i>Moderation: Mónica Mennet-von Eiff, Eva Streit</i> Abschluss und Ausblick

Als „Inkarnationsmetall“ bildet das Eisen im menschlichen Organismus die Grundlage für das Ich, um sich als geistiges Wesen mit der physischen Welt zu verbinden und in ihr zu betätigen. Bei der Herstellung von Ferrum hydroxydatum wird Eisen in einem speziellen, auf R. Steiner zurückgehenden Verfahren mit Weinessig in Verbindung gebracht. Wir werden das Präparat und seinen Herstellungsprozess genauer betrachten. Daran anknüpfend werden wir der Frage nachgehen, wie es sich im Kontext anderer Eisenpräparate darstellt und in welchen Situationen es klinisch zur Anwendung kommen kann. Wie kann die Indikation: „dies zur Stärkung der seelischen Fähigkeiten“ (Notiz R. Steiner) verstanden werden?

Zur Veranstaltungsreihe:

Mit der neuen *Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie* wird künftig zweimal pro Jahr eine Weiterbildungsveranstaltung angeboten, in deren Rahmen jeweils eine Substanz bzw. ein Präparat aus dem Arzneimittelschatz der anthroposophischen Pharmazie und Medizin eingehend behandelt wird – von der Substanz über den pharmazeutischen Prozess bis zur therapeutischen Anwendung. In pharmazeutisch-ärztlicher Zusammenarbeit wollen wir gemeinsam üben, die Brücke von der Natur zum Menschen, vom Wesensverständnis des Arzneimittels zum menschenkundlichen Erfassen des individuellen Heilbedarfs zu schlagen, und so zu einem vertieften Verständnis der Ratio unserer Arzneimittel zu gelangen.

Zielpublikum:

Die Veranstaltungen der Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie richten sich an Apotheker:innen, Ärzt:innen, Pharmazie- und Medizinstudierende in höheren Semestern sowie Interessierte aus den Gesundheitsberufen, die über Vorkenntnisse im Bereich der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie verfügen und diese vertiefen möchten.

Referierende:

Dr. med. Andreas Arendt, Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Dr. rer. nat. Wolfram Engel, Apotheker
Dr. med. Jürg Lehmann, Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Dr. phil. II Mónica Mennet-von Eiff, Apothekerin
Dr. med. Eva Streit, Fachärztin Innere Medizin/Pneumologie

Akkreditierung:

Für die Veranstaltung werden folgende Fortbildungspunkte vergeben:
VAOAS: 3 Credits
FPH-Punkte in den Bereichen FPH KMPPhyto und FPH Offizin beantragt.

Teilnahmebeitrag:

CHF 80.- (Mitglieder VAEPS und VAOAS: CHF 60.-), inkl. Pausenverpflegung
50% Rabatt für Studierende

Anmeldung:

Online unter www.vaeps.ch/bildung/veranstaltungskalender
Anmeldeschluss: 16. Mai 2024

Kontakt und Informationen:

E-Mail: info@vaeps.ch
Website: www.vaeps.ch

Veranstalter:

Die Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie wird gemeinsam vom Verband für Anthroposophisch Erweiterte Pharmazie in der Schweiz (VAEPS) und der Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS) angeboten.

Vorankündigung:

Die nächste Veranstaltung der Reihe findet am **Samstag, den 2. November 2024 von 9.00 – 14.00 Uhr** in Arlesheim statt